NACHRICHTEN
Österreich
12. Juni 2025

EU plant massive Tabaksteuer-Erhöhung: Zigarettenpreise explodieren!

Die EU plant eine drastische Tabaksteuererhöhung, um den Konsum zu senken und Gesundheit zu fördern. Folgen und Maßnahmen diskutiert.

Vienna, Österreich - Die EU-Kommission plant eine drastische Erhöhung der Tabaksteuer, um den Tabakkonsum signifikant zu reduzieren und somit Gesundheitsrisiken zu minimieren. Laut **vienna.at** soll ein Entwurf für eine neue Tabakrichtlinie erstellt werden, über den die EU-Kommissare derzeit diskutieren. Das Ziel dieser Maßnahme ist es, sowohl die Krebsrisiken als auch die damit verbundenen Gesundheitskosten zu senken.

Die geplante Steuererhöhung könnte dazu führen, dass Zigarettenpreise um bis zu 20 Prozent steigen. Aktuell liegt der Preis für eine Zigarettenpackung in Deutschland bei etwa 9 Euro, was eine Erhöhung auf 10 Euro oder mehr zur Folge haben könnte. Die neuen Richtlinien werden im Sommer 2025 in

Brüssel verabschiedet, und danach müssen die Mitgliedstaaten diese national umsetzen.

Betroffene Produkte

Von der geplanten Erhöhung betroffen sind nicht nur Zigaretten, sondern auch Tabakerhitzer, E-Zigaretten und Nikotinbeutel. Nikotinersatzprodukte, wie Kaugummis und Pflaster, bleiben jedoch von der Steuererhöhung ausgenommen. Experten aus der Tabakindustrie warnen davor, dass dieser Schritt den illegalen Handel anheizen könnte und Gastronomie sowie kleine Händler erheblich unter Druck setzt.

Hintergrund und notwendige Maßnahmen

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat in einer aktuellen Analyse festgestellt, dass Tabakkonsum eine der Hauptursachen für Todesfälle und Behinderungen durch nichtübertragbare Krankheiten in Europa darstellt. Schätzungen der WHO zeigen, dass rund 179 Millionen Erwachsene und 4 Millionen Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren in Europa Tabak konsumieren. Außerdem sind 18 % aller Todesfälle durch nichtübertragbare Krankheiten in der Region auf Tabakkonsum zurückzuführen, was erhebliche gesundheitspolitische Herausforderungen mit sich bringt. Laut **WHO** könnte Europa bis 2030 die weltweit höchste Tabakkonsumrate erreichen, sollten keine effektiveren Maßnahmen ergriffen werden.

Die WHO hat das MPOWER-Konzept zur Unterstützung der Tabakkontrolle eingeführt, das Maßnahmen wie die Erhöhung der Tabaksteuern, Warnungen vor den Gefahren des Tabakkonsums und das Verbot der Werbung für Tabakprodukte umfasst. Viele Länder in Europa haben diesbezüglich Fortschritte erzielt, doch der Weg zur vollständigen Umsetzung effektiver Tabakkontrollstrategien ist noch lange nicht abgeschlossen.

Einige Studien belegen, dass höhere Tabakpreise als eines der wirksamsten Mittel zur Senkung des Konsums gelten, was die EU

zu diesen Maßnahmen ermutigt. Dennoch bleibt abzuwarten, wie sich die geplanten Erhöhungen konkret auf den Verbrauch und den illegalen Markt auswirken werden.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• **www.vienna.at** • **rundumdeutschland.de** • **www.who.int**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at